



Hohe Ehre als »Reservist des Jahres 1999«

Detlef Güthert ausgezeichnet / Markgräflerland stellte beste RK

KARLSRUHE (LPR) -

Mit dem Prädikat »Reservist des Jahres 1999« ist bei der Mandatsträgertagung in Karlsruhe Fw d.R. Detlef Güthert, Kassenwart der Kreisgruppe Mittlerer Neckar Süd, durch den Landesvorsitzenden, Oberstlt d.R. Peter Eitze, ausgezeichnet worden. In seiner Laudatio unterstrich Eitze den über 28 Jahre währenden Einsatz von Detlef Güthert in verschiedenen Mandatsfunktionen auf RK- und Kreisebene. Seit rund 24 Jahren ist Güthert ununterbrochen als Kassenwart der Kreisgruppe Mittlerer Neckar Süd eingesetzt. Vor allem konsolidierte er das Kassenwesen seiner Kreisgruppe und sorgte für ausgeglichene »Zahlungsmoral« der Untergliederungen.

Auch als Ausrichter von drei Militärpatrouillen hat Güthert sich einen Namen gemacht und dabei die Verbindung zu den Alliierten und zum technischen Hilfswerk gehalten. Für die Kriegsgräberfürsorge engagierte sich der Geehrte als Ausrichter zweier Militärkonzepte.

Als beste RK des Jahres 1999 stellte der Landesvorsitzende die RK Markgräflerland vor. Er überreichte ihren Vertretern gleichfalls Plakette und Urkunde und lobte zuvor den vielfältigen Einsatz der Markgräfler Reservisten. Hervorzuheben, so Eitze, seien vor allem ihre Erfolge beim Reservisten-Sportwettkampf 1998 der Landesgruppe auf hervorragenden Plätzen. Zahlreiche Schießwettbewerbe trugen gleichfalls zum Erfolg der



ALS BESTEN »Reservisten des Jahres 1999« zeichnete Landesvorsitzende Peter Eitze (links) Detlef Güthert von der Kreisgruppe Mittlerer Neckar Süd aus.

RK bei. Mit einem gut besuchten verteidigungspolitischen Seminar in Müllheim Mitte vorletzten Jahres gingen die Markgräfler erneut an die Öffentlichkeit, um über aktuelle tagespolitische Themen zu informieren. Lang ist die Liste der erfolgreichen Wettbewerbe, denen sich die RK stellte und dabei Einsatz und Können zeigte. Diese Erfolge, so Eitze, gingen auf eine besonnene und ausgewogene Führung der RK Markgräflerland und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Reservisten insgesamt zurück. Der Beifall der anwesenden Mandatsträger war Dank und Anerkennung für die Leistungen des besten Reservisten und der erfolgreichsten RK in der Landesgruppe.



Beste Reservistenkameradschaft der Landesgruppe ist gegenwärtig die RK Markgräflerland. Den Vertretern der erfolgreichen Reservisten überreichte Eitze gleichfalls Plakette und Urkunde.

Einsatz und Leistung gefordert

ERTINGEN (LPR) -

Auch zum 16. Ertinger Infanterietag, der am 24. Juni als Landesreservistenwettkampf ausgetragen wird, erwartet Landesvorsitzender Oberstlt d.R. Peter Eitze wiederum ein starkes Teilnehmerfeld. In dieser Veranstaltung gehen nach Darstellung Eitzes »Tradition und neue Wettkampfelemente eine glückliche Symbiose« ein. Der Landesvorstand hat die Ausrichtung des Wettkampfes mit Blick auf die hohe Belastung der aktiven Soldaten des Wehrbereichs V und der 10. Panzerdivision durch den Einsatz im Kosovo gerne an die RK Erringen als bewährten Organisator

vergeben. Hierdurch ergeben sich für die Reservisten der Landesgruppe nach dem Worten von Peter Eitze die hervorragende Gelegenheit, nicht nur ihr Können als Wettkämpfer zu beweisen, sondern auch in den Bereichen Planung und Durchführung die Bundeswehr zu entlasten und überzeugende Leistungen zu zeigen.

Eingebunden in den Wettbewerb ist ein Orientierungsmarsch nach Karte und Kompass über rund 18 Kilometer, verbunden mit Überwinden von Hindernissen auf einem Seilsteg und mittels einer Seilrolle. Ein G3-Schießen und ein Schießen in freiem Gelände un-

terstreichen den infanteristischen Teil des Wettkampfes, der durch allgemeine militärische Grundkenntnisse aufgelockert wird. Die Donau werden die Reservisten mit dem Schlauchboot kennen lernen und abschließend ein Schießen mit der Panzerfaust 3 simulieren. Auf die erfolgreichsten Mannschaften warten wiederum begehrte Preise und Pokale. Ein verteidigungspolitischer Empfang für Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der interessierten Öffentlichkeit unterstreichen die Bedeutung der Veranstaltung. Ein Reservistenmusikzug wird zur musikalischen Umrahmung des Wettbewerbs beitragen.

Mitgliederwettbewerb angelaufen SIGMARINGEN (LPR) -

Gut angelaufen ist ein Wettbewerb um neue Mitglieder. Nachdem 1999 rund 700 Reservisten die Landesgruppe spürbar stärker werden ließen, erwartet der Landesvorstand dieses Jahr »mindestens einen ähnlichen Erfolg«, um die »Schallmauer« von 15.000 zu erreichen. Der Mitgliederwettbewerb belohnt nicht nur die drei besten Werber, sondern jeden, der ein neues Mitglied wirbt, mit einer Prämie von zehn Mark. Entsprechende Beitrittserklärungen sind auf den jeweiligen Geschäftsstellen erhältlich. Der Wettbewerb endet am 31. Dezember 2000.

Sicherheitspolitik aus erster Hand

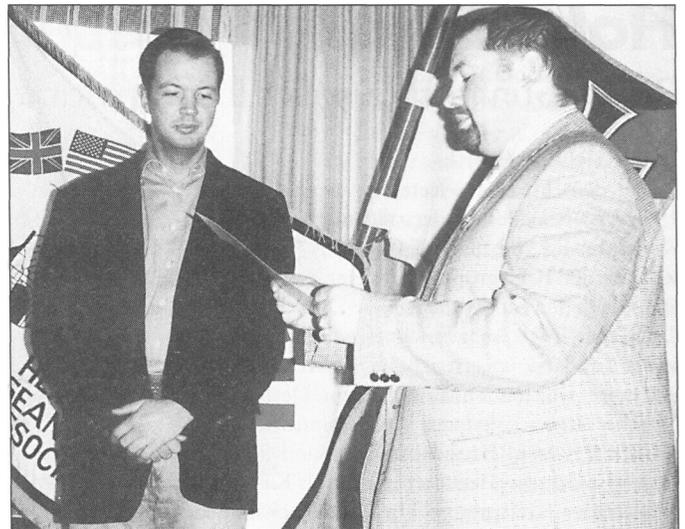
Frühjahrstagung der Kreisgruppe Rhein-Neckar

MANNHEIM (GZ) - Die Zukunft der Bundeswehr und das 40-jährige Bestehen des Verbandes standen im Mittelpunkt der Frühjahrstagung der Kreisgruppe Rhein-Neckar, an der 95 Personen teilnahmen. Durch die Tagung führte der Kreisvorsitzende OLT d.R. Karlheinz Würz.

Peter Mockwa, M.A., Politologe und Historiker, sprach in zwei Vorträgen über die ethischen und rechtlichen Grundlagen und über die neuen Aufgaben, die mit der Erweiterung der NATO auf deren Mitglieder zukommen. Als zweiter Referent hielt Dirk Niebel MdB und Mitglied im Reservistenverband, einen Vortrag über die »Zukunft der Bundeswehr«,

den er mit seinen Eindrücken beim Besuch von KFOR im Kosovo einleitete. Er stellte u.a. heraus, wie er sich persönlich die »neue« Bundeswehr vorstellt, wobei er nicht immer mit seiner Fraktion in Übereinstimmung ist. Er wolle an der Wehrpflicht, wenn auch kürzer gestaltet, festhalten.

Die »Geburtstagsansprachen« hielten Oberst d.R. Roland Ziegler und OStFw Josef Nawrat. Grußworte überbrachten Generalmajor a.D. Dr. Gottfried Greiner für den Arbeitskreis Wehrgeschichte und Hptm Bernd Köster als Vertreter der Verbindungskommandos 522 (Mannheim). Grußworte für die Stadt Mannheim sprach die Vorsitzende der SPD-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat, Elke Stegmeier.



FÜR ZEHNJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT im Reservistenverband zeichnete Kreisvorsitzender OLT d.R. Karlheinz Würz (rechts) seinen Stellvertreter im Kreisvorstand, Hptm d.R. Christian Sturnpe, aus.

Foto: Zimmermann

85 Jahre Dienstzeit



Mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold wurde Ministerialdirigent Dr. Manfred Walz (links im Bild) vor kurzem in Sigmaringen ausgezeichnet. Der Oberst d.R. habe sich stets ganz besonders für die Belange der Bundeswehr eingesetzt, begründete Generalmajor Karl-Heinz Lather (rechts), Befehlshaber im Wehrbereich V und Kommandeur 10. Panzerdivision, die Ehrung. Außerdem sei er für die Bundeswehr ein verlässlicher Ansprechpartner bei der baden-württembergischen Landesregierung gewesen. Dr. Manfred Walz ist Abteilungsleiter im Staatsministerium von Baden-Württemberg in

Stuttgart. Seit seiner Ernennung zum Leutnant der Reserve im Jahr 1966 war Walz u.a. Kommandeur zweier nichtaktiver Bataillone sowie stellvertretender Kommandeur Unterstützungskommando V. Ausgehend von der Rechnung, dass bei einem Reservisten eine zehntägige Reserveübung als ein Jahr Dienstzeit gewertet wird, kann Walz 85 Jahre »Dienstzeit« vorweisen.

Foto: J. Heinzle

30 Jahre RKAlldorf

ALFDORF (RW) -

Die Reservistenkameradschaft Alldorf blickte auf 30 Jahre Bestehen zurück. Vorsitzender Klaus Wiedmann konnte zahlreiche Gäste begrüßen und erinnerte an die zurückliegenden Jahre. Im Mittelpunkt standen die Ehrungen der Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1969. Geehrt wurden: Gerhard Thalheimer, Wolfgang Thalheimer, Rolf Weisbecker, Rolf Graf, Hans Bressmer, der 23 Jahre die Geschicke der RK Alldorf im Vorstand leitete. Außer einer Erinnerungsurkunde gab es

für die Gründungsmitglieder noch ein kleines Präsent. Kassenwart Gerhard Thalheimer zog über 30 Jahre Bilanz, was alles an militärischen Veranstaltungen, Ausflügen und Wohltätigkeitsveranstaltungen abgehalten wurde. So wurden bei verschiedenen militärischen Veranstaltungen zahlreiche erste Plätze und sonstige gute Ergebnisse erzielt. Auch im Ausland war die RK Alldorf immer gut vertreten und kam aus der Schweiz, Belgien, Österreich und Frankreich mit großen Erfolgen heim.

Reservisten ausgezeichnet

STUTTGART (FR) -

Für seine Verdienste um den Verband und die Reservistenkameradschaft Sindelfingen/Böblingen wurde Hauptmann d.R. Patrick Hocker mit der Kristallplakette der Bezirksgruppe Stuttgart ausgezeichnet. Hauptfeldwebel d.R. Thomas Franck wurde auf einer Wehrübung für seine Verdienste um die Bundeswehr mit dem

Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber ausgezeichnet.

Für seine Verdienste um den Verband, insbesondere für die über mehrere Jahrzehnte erbrachten Leistungen als Kassenwart der Kreisgruppe Mittlerer Neckar-Süd, wurde Feldwebel d.R. Detlef Güthert die Ehrennadel in Gold der Landesgruppe Baden-Württemberg verliehen.

Gute Erfolge beim Schießwettbewerb

GEISLINGEN (LK) -

Zwölf Mannschaften nahmen am Fernschießwettbewerb der Reservistenkameradschaft Geislingen teil. HptFw d.R. Peter Jodat, der Vorsitzende der Kameradschaft, nahm nach dem Schießen die Siegerehrung vor.

Den 1. Platz belegte die Kameradschaft Heubach mit 368 Ringen, gefolgt von der RK Sontheim mit 354 Ringen und der RK Amstetten mit 353 Ringen. Bester Einzelschütze war Wilhelm Rollwagen von der RK Sontheim mit 96 Ringen.

Nächtliche Patrouille forderte vollen Einsatz

Beim »Pfiffigen Jäger« nichts geschenkt

RAVENSBURG (HeKe)

Kürzlich fand unter Leitung von Oberstlt d.R. Jürgen Toschka und ausgerichtet durch die Reservistenkameradschaft Weingarten/Baienfurt, der nächtliche Militärwettkampf »Pfiffiger Jäger« im Großraum Ravensburg-Weingarten statt.

Bei niedrigen Temperaturen mussten 13 angetretene Mannschaften eine zwölf Kilometer lange, abwechslungsreiche Strecke bewältigen. An sieben Stationen, an denen praktische und theoretische Kenntnisse in Karte, Kompass, Schießen bei Nacht, Handgranaten-Zielwurf, Selbst- und Kameradenhilfe, Waffendrill bei Dunkelheit und Überqueren von Hindernissen (Seilsteg) verlangt wurden, konnten die Teilnehmer ihr militärisches Können unter Beweis stellen. Die Plätze 1 bis 3 belegten die Mannschaften Ertingen I, Ertingen II und Ravensburg.

Den nächtlichen Strapazen, die den Mannschaften durch das Organisationsteam um Hptm d.R. Hans Moll und StFw d.R. Peter Brandmaier abverlangt wurden, schlossen sich nach der Siegerehrung noch ein paar gesellige Stunden an.



EIN TEAM der Reservistenkameradschaft Ravensburg beim nächtlichen Waffendrill anlässlich des Militärwettkampfes »Pfiffiger Jäger«. Foto: H. Keller

Aktion »Ulmer helft« hilfreich unterstützt



ZUM WIEDERHOLTEN MALE konnte die Reservistenkameradschaft Ulm der Hilfsaktion »Ulmer helft« einen Geldbetrag spenden. Jetzt übergaben der Vorsitzende HptFw d.R. Rudolf Schirmer (links im Bild), und der Stellvertretende Vorsitzende, HptFw d.R. Markus Beer, dem Vorsitzenden der Aktion »Ulmer helft«, Wolfgang Hitzler (Mitte), im Rathaus Ulm einen Scheck in Höhe von 3.000 Mark. Die Ulmer Reservisten sammelten diese Summe durch den Verkauf von selbst gemachter Erbsensuppe.
Foto: R. Schirmer

Wechsel in RK-Führung

WEIL AM RHEIN (Ste) -

Einen kompletten Wechsel in der Spitze gab es bei den Neuwahlen der RK Weil am Rhein. Das Wahlergebnis: Vorsitzender Olt d.R. Jörg Schöner, Erster Stellvertreter Vorsitzender OFw d.R. Werner Lust, Stellvertretender Vorsitzender HptGefr d.R. Marco Heynckes, Kassenwart Fördermitglied Glenn Pätzold, Schriftführer Fördermitglied Silke Schlobies. Als Revisoren stehen bereit: Norbert Harter und Friedrich Bürkel.

Mit ruhiger Hand ins Ziel

ROSSBERG (ui/BPR) -

Mit insgesamt 50 Mannschaften war auch in diesem Jahr das 8. Roßberg-Pokal-schießen im Schützenhaus Gönningen ein großer Erfolg. Die Schützen bestritten den Wettkampf mit dem Kleinkalibergewehr.

Die Siegerehrung der Reservisten wurde vom neu gewählten Kreisvorsitzenden Neckar-Alb, Major d.R. Norbert Weber, vorgenommen. Die RK Unlingen/Herren 3 siegte vor der RK Steinlach-Wiesaz/Herren 1 und der Mannschaft der RK Sondelfingen/Herren 1.

Freiburger mit neuem Vorstand

TENINGEN (Ste) -

Die größte RK der Kreisgruppe Hochrhein, die RK Freiburg, wählte eine neue Vorstandschaft. Gewählt wurden zum Vorsitzenden Uwe Jankovsky, Uffz d.R.; Erster Stellvertretender Vorsitzender Winfried Tritschler, Oberstlt d.R.; Stellvertretender Vorsitzender Matthias Geisler, Uffz d.R. Alle Gewählten sind neu in ihren Ämtern. Wiedergewählt wurde der Schriftführer Hartmut Götz, Fw d.R. Als Revisoren wählte die Versammlung Hans-Jürgen Hummel, HptFw d.R. und Andreas Hübner, Fw d.R.

Sondelfinger Reservisten übten Katastrophenhilfe

Spuren von »Lothar« beseitigt

SONDELINGEN (JöHi) -

Rund sieben Raummeter Fichtenholz hatte Orkan »LOTHAR« über ein kleines Tal bei Reutlingen-Sondelfingen gebrochen. In diesem Tal, dem »Schweizer Häule«, befindet sich ein von der Ortsgruppe Sondelfingen des Schwäbischen Albverein (SAV) betreutes Feuchtbiotop. Als der stellvertretende Vorsitzende der SAV-Ortsgruppe, OGeFr d.R. Johann Hildenbrand, den Leiter der Reservistenkameradschaft Sondelfingen um Unterstützung bei der Beseitigung der Sturmschäden bat, gab es für Hauptmann d.R. Jürgen Schütz und seine Reservisten kein Zögern.

Mit neun Kameraden und Gerät, bis hin zu Motorsägen, traten sie mit kurzfristig erteilter Uniformtrageerlaubnis des VBK 51 (Stuttgart) an. Vorab hatten HptFw d.R. Andreas Meyer und OGeFr d.R. Thomas Nirk einen Raum für einen »Gefechtsstand« und »Kraftfahrzeug-abstellplatz« erkundet und eingerichtet.

Nach eingehender Unterrichtung in Sicherheitsvorschriften und Arbeitsweisen bei Sturmbruch im Forst arbeiteten sich die Reservisten unter

Führung von Hptm d.R. Jörg Hildenbrand (Reservisten-Arbeitsgemeinschaft Wettkampf Neckar-Alb) durch das stark verzahnte Gehölz.

Gleich, ob die Freiwilligen sich in den Aufgaben des Reservisten »Unterstützung bei Naturkatastrophen« oder »Schließen und Öffnen einer Baumsperre« übten: Nach fünf Stunden harter Arbeit und einem zünftigen Vesper konnten die Gruppenführer, die Oberfeldwebel d.R. Thomas Raschpichler und Detlev Böhringer, den »Auftrag vollzogen« melden.

Beim anschließenden Antreten bedankte sich SAV-Vorstand Hans-Jörg Schich für die tatkräftige Unterstützung und die gute



UNTER FACHKUNDIGER AUFSICHT räumen die Sondelfinger Reservisten den Sturmbruch. Foto: pr.

Vier Reservisten-Musikzüge beim Konzert-Wochenende

RAVENSBURG (HeKe) -

Mit exzellenter Blasmusik feierte der Reservisten-Musikzug Bodensee-Oberschwaben sein 25-jähriges Bestehen. Nachdem die Platzkonzerte in Ravensburg und Weingarten - zum Bedauern vieler Musikfreunde - den widrigen Wetterverhältnissen zum Opfer fielen, servierte das Ausbildungs-Musikkorps der Bundeswehr unter Leitung von Oberstlt Ratzek am Abend in der Eschachhalle in Oberschach ein musikalisches Klangerlebnis besonderer Art. Der Schirmherr, Staatssekretär Rudi Köberle, der selbst einige Jahre im Reservisten-Musikzug als Hornist wirkte,

hielt eine bewegte Laudatio auf seine ehemaligen Kameraden und vergaß dabei auch nicht, einige unvergessliche Augenblicke aus den vergangenen 25 Jahren zu erwähnen.

Dem Vorsitzenden des Blasmusik-Kreisverbandes, Josef Mutz, oblag es, vier verdiente Kameraden »der ersten Stunde« zu ehren. Am Sonntagmorgen nach einem feierlichen Gottesdienst in der Obeschacher Kirche, musikalisch umrahmt vom Reservisten-Musikzug Bodensee-Oberschwaben, kamen sowohl die Freunde militärischer Märsche als auch konzertanter Blasmusik zu einem herrlichen Ohrenschaus.

Vier Reservisten-Musikzüge - aus Trier, Allgäu-Ettringen, dem Saarland und nicht zuletzt der gastgebende Verein - sorgten vom Frühschoppen bis zum späten Nachmittag für ein unvergessliches Konzert-Wochenende.

Namen + Notizen

Hohe Ehre

CRAILSHEIM - Während der Jahresfeier der Reservistenkameradschaft Crailsheim ist StFw d.R. Kurt Meiser zum Ehrenvorsitzenden ernannt worden. Meiser stand den Crailsheimer Reservisten 36 Jahre lang vor und prägte mit seinem unermüdlchen Einsatz die Geschichte der RK. Besonders hervorgehoben wurden seine Bemühungen zur Zusammenarbeit mit der Bundeswehr und den amerikanischen Streitkräften.

Tanz am Bodensee

KONSTANZ - Unter der Schirmherrschaft von Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping, dem Bundespräsidenten der schweizerischen Eidgenossenschaft und Chef des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport Adolf Ogi, sowie Herbert Scheibner als Bundesminister für österreichische Landesverteidigung findet am 24. Juni im Konstanzer Steigenberger Inselhotel der 7. Internationale Sommernachtsball der Bodensee-Offiziere statt. Die Landesgruppe Baden-Württemberg im Reservistenverband wird durch ihren Vorsitzenden, Oberstlt d.R. Peter Eitze, repräsentiert.

Wieder Reunion-Treffen

SIGMARINGEN - Bereits zum achten Mal lädt die »Reunion« am 14. Oktober zu ihrem Treffen in Stetten a.k.M. ein. Einladungen zu dieser viel beachteten Veranstaltung ergehen rechtzeitig.

Internet wächst

BAD WIMPFEN - Die RK Bad Wimpfen in der Kreisgruppe Franken ist unter der Kennung <http://www.rk-badwimpfen.de> vertreten. Interessenten sollten sich in den Online-Auftritt der rührigen RK einschalten. Anregungen und Informationen sind erwünscht.

Geschafft

KONSTANZ - Walter Gundlach, stellvertretender Vorsitzender der RK Konstanz, ist durch Brigadegeneral Möhring zum Oberstleutnant d.R. ernannt worden. Gundlach, 1974 bei den Heeresfliegern in Bückeburg in die Bundeswehr eingetreten, ist heute als Reservist bei der LuftMechBrig 1 (Fritzlar) eingesetzt.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«
Georg A. Trzetzziak, Durlacher Straße 14
76229 Karlsruhe, Tel.: 0721/48 20 77,
Fax 0721/48 2077